HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

# Impuls: Bioenergie in Bayern

4. Sitzung der AG I „Ausbau der Erneuerbaren Energien“ im Dialogprozess „Energiegipfel Bayern“ am 1. Juli 2019

Sandra Rostek,
Leitung Hauptstadtbüro Bioenergie

# ÜBER DAS HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

Im „Hauptstadtbüro Bioenergie“ bündeln vier Verbände ihre Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Energiepolitik:

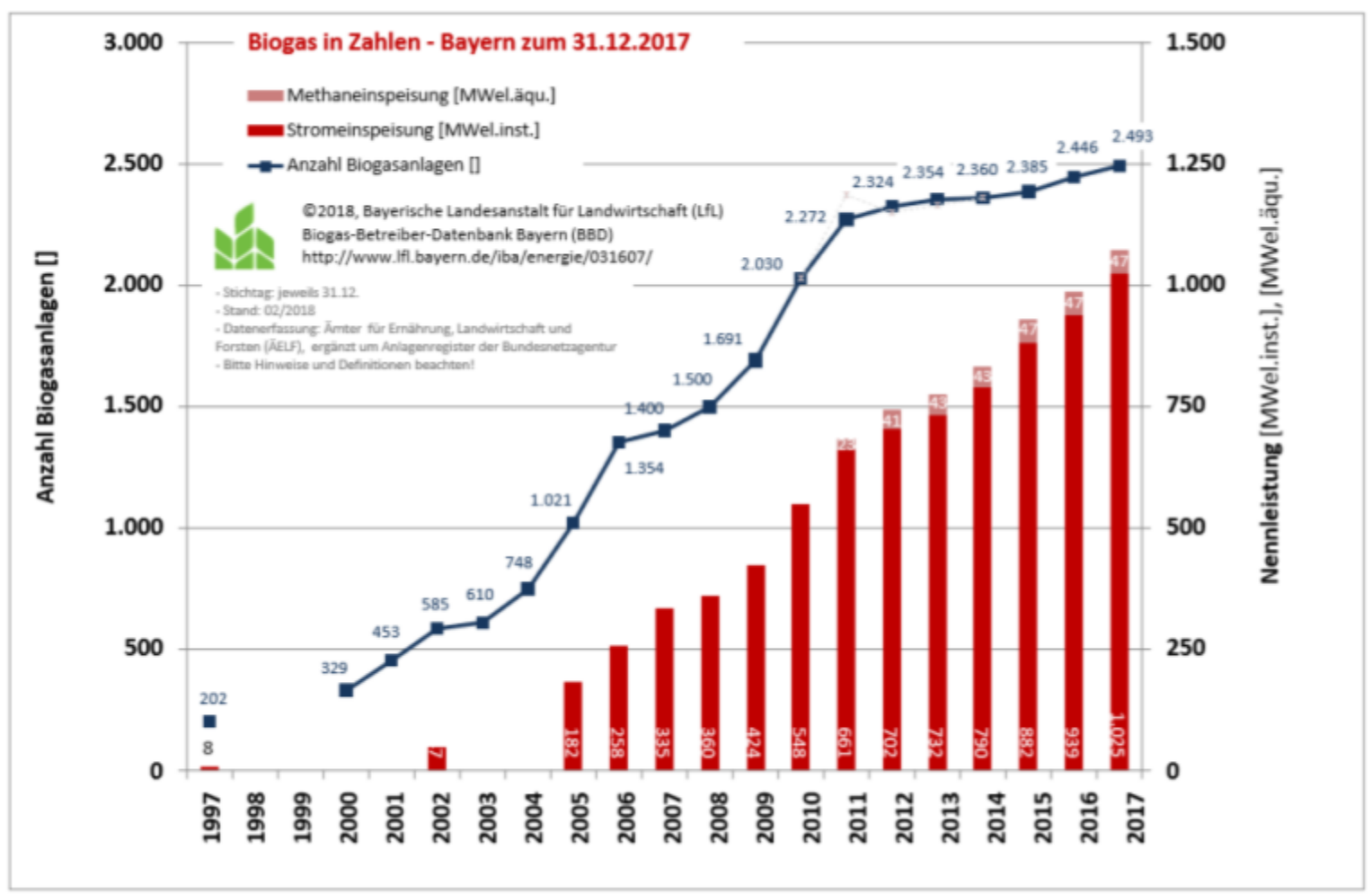
- der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)
- der Deutsche Bauernverband e.V. (DBV)
- der Fachverband Biogas e.V. (FvB) und
- der Fachverband Holzenergie (FVH)

Gemeinsam bilden sie die gesamte Bioenergiebranche ab von Land- und Forstwirten, Anlagen- und Maschinenbauern, Energieversorgern bis hin zu Betreibern und Planern.

Das Hauptstadtbüro Bioenergie verleiht den vielen unterschiedlichen Akteuren und verschiedenen Technologien der Bioenergiewirtschaft eine gemeinsame starke Stimme gegenüber der Politik.

HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

# 8 Prozent des bayerischen Stroms stammen aus den 2.493 Biogasanlagen im Freistaat



# Ausblick Biogas: Anlagenpark spezialisiert und optimiert sich und erschließt neue Erlösquellen

# Maßnahmen in Bayern - Biogas

- Anteil von blühenden, alternativen Energiepflanzen am Substratmix erhöhen aus Gründen des Artenschutzes und der Biodiversität
  → Biogas aus alternativen Kulturen ist Teil der Lösung

- Förderung bestehender (kleinerer) Biogasanlagen weiterentwickeln

- Besonderer Fokus auf der Biomethaneinspeisung (inkl. Sammelleitungen und/oder in Kombination mit Elektrolyseur)

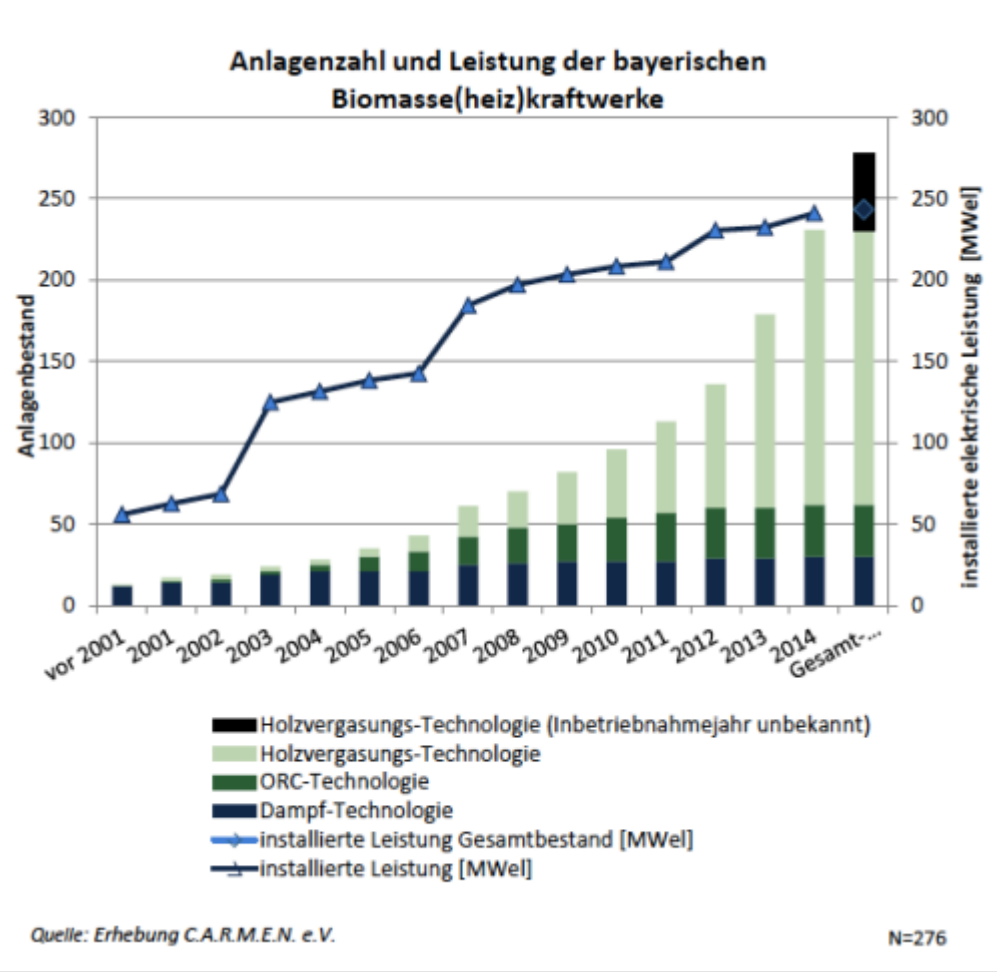
- Mobilisierung von Rest- und Abfallstoffen (v.a. Güllevergärung aus Klimaschutzgründen erhöhen)

HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

# 6 Millionen Tonnen Holz werden in Bayern energetisch genutzt – 1/3 der Haushalte heizt mit Holz

| | Energieholz-verbrauch 2014 [Tonnen atro] |
|---|---|
| Heizkraftwerk (Dampf) | 1.250.000 |
| Heizkraftwerk (ORC) | 310.000 |
| Holzvergaser | 70.000 |
| Holzheizwerke | 800.000 |
| Summe | 2.430.000 |

Quelle: Energieholzmarktbericht Bayern 2014



HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

# Ausblick Holzenergie: Klimaschutzpotenziale in Bayerns Wäldern heben

nachhaltig verfügbaren Energieholzpotentiale in Bayern von 8,9 Mio. Efm m. R. aus dem Wald (LWF)

# Maßnahmen in Bayern - Holzenergie

- „BioKlima“ erweitern

- Bayernweite Holzenergie-Kampagne mit Schwerpunkten: Prozesswärme und Dezentrale Versorgung (Kommunale Wärmenetze)

- Bayernweites Wärmekataster oder Feuerstättenzählung einrichten, um verlässliche Zustands- und Potentialerhebung für Handlungsaktivitäten zu haben

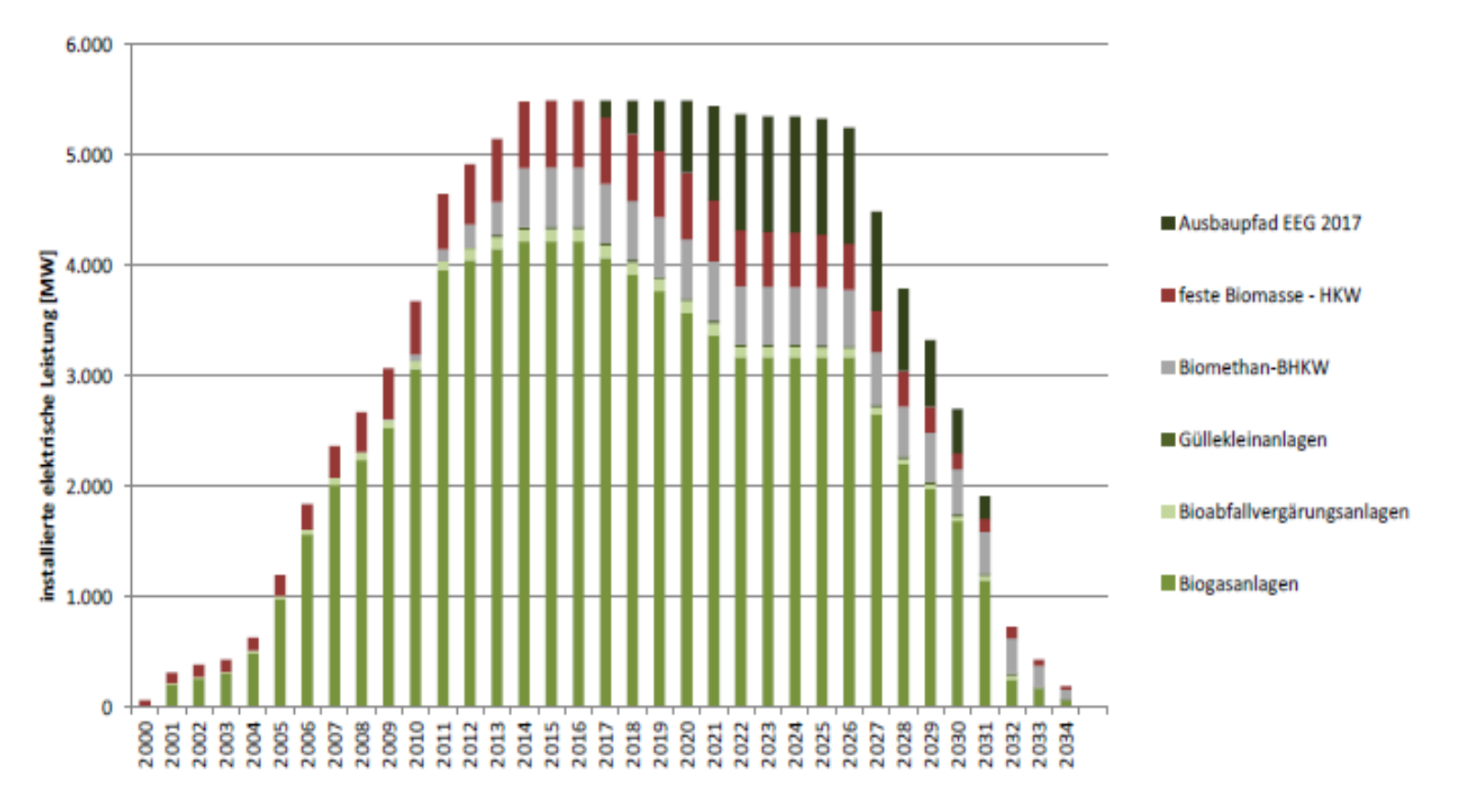
# Maßnahmen in Bayern – Biokraftstoffe

- Beispielhafte Kraftstoffleuchttürme entwickeln und kommunizieren
  bspw. Staatsregierung tankt CNG und Biokraftstoffe

- Sektorspezifische Biokraftstoffanwendungen weiter stärken
  bspw. Bayerische Staatsgüter nutzen Pflanzenölkraftstoff für ihre Traktoren

- Forschung im Mobilitätsbereich fördern bspw. Forschung zu Biokraftstoffe forcieren

# 2/3 der in Bayern genutzten erneuerbaren Energien stammen aus Bioenergie – muss stabilisiert werden!



HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

# Forderungen auf Bundesebene

- nächstes EEG:
  - Stabilisierungspfad festlegen -> ausreichend Ausschreibungsvolumen
  - Realisierungsfrist umstellen auf 36 Monate
  - Option Bestandsanlagen ohne Ausschreibung in Güllekleinanlagen umwidmen (75kW Bemessung)

- Schnelle Umsetzung der RED II;

- Anhebung der THG-Quote im Kraftstoffbereich auf mindestens 16 % in 2030 (§ 37a BImSchG)

- Stärkere Berücksichtigung von Bioenergie im Wärmebereich (KWK und GEG Primärenergiefaktor, MAP-Prozesswärme-und Quartiers-Förderung)

HAUPTSTADTBÜRO BIOENERGIE

## Danke


Kontakt
Sandra Rostek
Hauptstadtbüro Bioenergie
Invalidenstraße 91
10115 Berlin
rostek@bioenergie.de